

## PACKUNGSBEILAGE

### ARA ARTHRITE Injektionssuspension für Kälber

#### 1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Laboratoires SEXMOOR  
ZI de la Massane  
F-13210 SAINT REMY DE PROVENCE  
FRANKREICH

#### 2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

ARA ARTHRITE – Injektionssuspension für Kälber.

#### 3. ARZNEILICH WIRKSAME(R) BESTANDTEIL(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

5 ml Injektionssuspension enthalten:

##### Arzneilich wirksame Bestandteile:

Ölsäure.....	43.75 mg
Palmitinsäure.....	27.00 mg
Stearinsäure.....	20.00 mg

##### Sonstige Bestandteile:

Erdnussöl, Natriumhydroxid

#### 4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Zusatzbehandlung zur Antibiotikatherapie bei infektiöser Kälberarthritis.

#### 5. GEGENANZEIGEN

Überempfindlichkeit gegen Bestandteile des Präparates.

#### 6. NEBENWIRKUNGEN

Die intramuskuläre Injektion des Produktes kann am Injektionsort Entzündungen verursachen, die jedoch keine klinischen Folgen haben. Diese Entzündungen gehen üblicherweise 4 Tage nach der letzten Verabreichung wieder zurück.

Falls Sie Nebenwirkungen bei Ihrem Tier/Ihren Tieren feststellen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

#### 7. ZIELTIERART

Rinder (nicht wiederkäuende Kälber)

#### 8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Zur intramuskulären Injektion in die Nackenmuskulatur.

Dauer der Anwendung:

5 mal im Abstand von 48 Stunden, wobei bei der ersten Applikation 10 ml, bei den weiteren Applikationen jeweils 5 ml zu verabreichen sind.

## **9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG**

Die Injektionssuspension soll bei der Anwendung Raumtemperatur (15-25 °C) aufweisen.  
Nur sterile Nadel verwenden.

## **10. WARTEZEIT**

Nicht erforderlich.

## **11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE**

Arzneimittel außer Reich- und Sichtweite von Kindern aufbewahren.  
Nicht über 25 °C lagern.  
Vor Licht schützen.

## **12. BESONDERE WARNHINWEISE**

Da keine Kompatibilitätsstudien durchgeführt wurden, darf dieses Tierarzneimittel nicht mit anderen Tierarzneimitteln gemischt werden.

## **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender**

Bei versehentlicher Selbstinjektion ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.

## **13. BESONDERE VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH**

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind als gefährlicher Abfall zu behandeln und gemäß den geltenden Vorschriften einer unschädlichen Beseitigung zuzuführen. Leere Packungen sind mit dem Hausmüll zu entsorgen.

## **14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE**

Juni 2007

## **15. WEITERE ANGABEN**

Falls weitere Informationen über das Arzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem Zulassungsinhaber in Verbindung.

Laboratoires SEXMOOR  
ZI de la Massane  
F-13210 SAINT REMY DE PROVENCE  
FRANKREICH  
Tel. : +33 (0)4 90 92 17 79  
Fax : +33 (0)4 90 92 54 87